

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>04.08.2026                                                                                                                 | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                           |
| Dezernat III<br><br>Amt: Grünflächenamt                                                                                                                               | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                                                                            | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2026/0219</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.            |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 551010<br><b>Kostenstelle:</b> 067-020-1000<br><b>Kostenträger:</b> 5510-11<br><b>Investitionsnummer:</b> 22067-9203<br><b>Sachkonto:</b> 0953010 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                        |

**Betreff:** Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und Schutz des städtischen Baumbestandes - Fällung von 13 Bäumen zur Herstellung der Flachwasserzone am Moorteich im Bürgerpark Nord

**Vorlage vom:** 04.08.2026

### Beschlussvorschlag:

Der Fällung der 13 Bäume zur Herstellung der Flachwasserzone im Moorteich wird zugestimmt. Die Maßnahme ist Bestandteil der Gewässersanierung im ANK-Förderprojekt „Lebenswerter Moorteich“.

**Anlagen:** Maßnahmenplan Baumfällungen

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☒ Ja ☐ Nein

**Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:**

|                                                    |                                               |                                                    |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Klimarelevanz des Vorhabens:</b>                |                                               |                                                    |
| Auswirkungen auf Stadtklima:                       | <input type="checkbox"/> ja                   | <input type="checkbox"/> nein                      |
| Auswirkungen auf THG-Emissionen:                   | <input type="checkbox"/> gering <sup>1)</sup> | <input type="checkbox"/> mittel/groß <sup>2)</sup> |
| Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:   | <input type="checkbox"/> ja                   | <input type="checkbox"/> nein                      |
| <i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i> |                                               |                                                    |
| Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?        | <input type="checkbox"/> ja                   | <input type="checkbox"/> nein                      |
| Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?     | <input type="checkbox"/> ja                   | <input type="checkbox"/> nein                      |

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO<sub>2e</sub>) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO<sub>2e</sub> pro Jahr.

|                                     |
|-------------------------------------|
| <b>Beschluss des Magistrats vom</b> |
|-------------------------------------|

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.08.2026**

Im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz, Programmschwerpunkt Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)“ führt das Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Sanierung des Moorteiches im Bürgerteich Nord durch. Dem Zuwendungsantrag mit dem Thema „Wiederherstellung eines hypertrophen, als ‚biologisch tot‘ definierten Teiches hin zu einem intakten Klarwassersee“ wurde am 07.11.2024 der positive Bescheid erteilt. Die Maßnahme mit einer Laufzeit bis Ende 02/2029 wird in einer Höhe von 89,81 % vom Bundesministerium bezuschusst. Mit dem „Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz“ soll der Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich verbessert, deren Klimaschutzleistung gestärkt und damit ein dauerhafter Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Der Magistrat hat mit den Vorlagen 2015/0011 vom 28.01.2015 sowie 2024/0246 vom 28.08.2024 die Durchführung der Maßnahme beschlossen.

### **Hintergrund**

Bei dem 7000 m<sup>2</sup> großen Moorteich mit seinen angrenzenden Gehölzbeständen, der von drei Zuläufen aus Regen- und Oberflächenwasser gespeist wird, handelt sich um ein öffentliches, übermäßig genährtes sowie überdüngtes Gewässer.

Der geringe Sauerstoffgehalt des Gewässers verursachte in der Vergangenheit bereits ein Fischsterben. Hauptursache für das Defizit ist der kontinuierliche Eintrag von Laub, Totholz und Geäst der dichten Ufervegetation. Dieses führte im Laufe der Jahre zu einer fortschreitenden Verschlammung des Teiches. Der Prozess der Faulschlamm-Bildung verbraucht Sauerstoff und setzt unter anderem das klimaschädliche Gas Methan frei. Der dichte Gehölzbestand schirmt das Gewässer gegen Windeinflüsse ab, wodurch der sauerstoffregulierende Eintrag über die Oberflächenbewegung unterbunden wird. Ein erhöhter Phosphorgehalt verschlechtert die Wasserqualität zusätzlich: Er begünstigt das Wachstum nährstoffliebender Algen, was den ohnehin geringen Sauerstoffgehalt im Wasserkörper weiter reduziert.

Die Uferstrukturen weisen eine steile Ausprägung sowie eine starke Beschattung auf. Aufgrund des Fehlens von Flachwasserzonen mangelt es an spezifischen Pflanzengesellschaften, die zu einer biologischen Filterung des Gewässers beitragen könnten. Die steile Morphologie der Uferbereiche stellt zudem die maßgebliche Ursache für das vollständige Fehlen von Amphibienpopulationen dar.

Ziel der durch Fördermittel des Bundes unterstützten Maßnahme ist die Wiederherstellung eines ökologisch gesunden aquatischen Ökosystems mit einer signifikanten, nachhaltigen Verbesserung der ökologischen Funktionalität. Die Herstellung einer Flachwasserzone ist hierfür unverzichtbar.

### **Weiteres Vorgehen**

Im Zuge der Planung zur Revitalisierung des Moorteiches durch das Büro Brandt – Gerdes – Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH (BGS) aus Darmstadt wurde der Baumbestand im Planungsgebiet aufgenommen. Kartiert wurde die Anzahl der Bäume am Moorteich mit Gattung, Art und Stammumfang (StU) > 5cm, Anzahl insgesamt: **810 Stück**

Die Planung der Flachwasserzonen durch das Büro BGS erfolgte durch Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes. Die Minimierung des Eingriffs in Natur und Landschaft wurde mit der notwendigen Maßnahme zur Zielerreichung abgewogen. Explizit hat man sich hierbei für einen maßvollen Eingriff an einer Stelle (Westseite) entschieden, die keine Nutzung durch die Öffentlichkeit hat. Schützenswerte Bäume werden bestmöglich geschont und in die

Planung integriert. So wurde die Modellierung der Uferlinie an den wertvollen Baumbestand angepasst. Dadurch bleibt eine Baumgruppe aus alten Weiden erhalten.

Ergebnis der Planung:

- Zu fällende Bäume mit StU > 60 cm gemäß Baumschutzsatzung: **13 Stück (1,6% des gesamten Baumbestandes)**

Im Rahmen des laufenden Prozesses wurde die Vitalität der zu fällenden Bäume überprüft. Die Begutachtung erfolgte durch einen FLL-zertifizierten Baumkontrolleur des Grünflächenamtes der Stadt Darmstadt. Nachfolgend werden die wesentlichen Ergebnisse zusammengefasst:

1. Bei den 13 zu fällenden Bäumen handelt es sich um  
 4x *Prunus avium* (Vogelkirsche)  
 3x *Acer platanoides* (Spitz-Ahorn)  
 2x *Salix spec.* (Weide)  
 2x *Quercus robur* (Stieleiche)  
 1x *Alnus glutinosa* (Schwarz-Erle) sowie  
 1x *Juglans regia* (Walnuss).
2. Von diesen 13 zu fällenden Bäumen weisen 7 Exemplare einen erheblichen Vitalitätsverlust auf und werden als „nicht erhaltenswert“ eingestuft

Tabellarische Aufführung der dreizehn zu fällenden Bäume:

| ID | Gattung/Art             | Deutscher Name  | Stammumfang [cm] | Lebenserwartung (-0,5-1 Pkte) | Standort-eignung (0-1 Pkte) | Habitatwert (1-3 Pkte) | erreichte Punktzahl 1-2: nein 3-4: ja | erhaltenswert | weniger erhaltenswert |
|----|-------------------------|-----------------|------------------|-------------------------------|-----------------------------|------------------------|---------------------------------------|---------------|-----------------------|
| 1  | <i>Alnus glutinosa</i>  | Schwarzerle     | 109              | 1                             | 1                           | 2                      | 4                                     | x             |                       |
| 2  | <i>Juglans regia</i>    | Walnuss         | 63               | 1                             | 0                           | 1                      | 2                                     |               | x                     |
| 4  | <i>Prunus avium</i>     | Kirsche         | 86               | -0,5                          | 1                           | 1                      | 1,5                                   |               | x                     |
| 8  | <i>Salix spec.</i>      | schmalbl. Weide | 73               | -0,5                          | 1                           | 1                      | 1,5                                   |               | x                     |
| 9  | <i>Prunus avium</i>     | Kirsche         | 71               | 1                             | 1                           | 1                      | 3                                     | x             |                       |
| 12 | <i>Acer platanoides</i> | Spitzahorn      | 89               | 1                             | 0                           | 1                      | 2                                     |               | x                     |
| 13 | <i>Salix spec.</i>      | schmalbl. Weide | 103              | 0                             | 1                           | 2                      | 3                                     | x             |                       |
| 14 | <i>Quercus robur</i>    | Stiel-Eiche     | 70               | 1                             | 1                           | 1                      | 3                                     | x             |                       |
| 19 | <i>Acer platanoides</i> | Spitzahorn      | 80               | 1                             | 0                           | 1                      | 2                                     |               | x                     |
| 20 | <i>Prunus avium</i>     | Kirsche         | 69               | 1                             | 0                           | 1                      | 2                                     |               | x                     |
| 21 | <i>Acer platanoides</i> | Spitzahorn      | 60               | 1                             | 0                           | 1                      | 2                                     |               | x                     |
| 22 | <i>Prunus avium</i>     | Kirsche         | 86               | 1                             | 1                           | 1                      | 3                                     | x             |                       |
| 23 | <i>Quercus robur</i>    | Stiel-Eiche     | 62               | 1                             | 1                           | 1                      | 3                                     | x             |                       |

Tabelle 1: Zur Fällung empfohlene Bäume mit StU > 60 cm

